



Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“

mit den Gemeinden Fockendorf, Gerstenberg,
Haselbach, Treben und Windischleuba

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“, Treben, Breite Straße 2, Telefon: 034343 7030, Fax: 034343 70327

Auflage: 2.875 Exemplare

E-Mail: amtsblatt@vg-pleissenaue.de

Redaktion: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“, Treben, die Gemeinschaftsvorsitzende

Herstellung und Druck: NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR, Dorfstraße 10, 04626 Schmölln OT Nöbdenitz,

Telefon: 034496 60041, Fax: 034496 64506, E-Mail: pleissenaue@nico-partner.de

Das Amtsblatt der VG „Pleißenaue“ wird kostenlos an alle Haushalte und Unternehmen im Gebiet der Mitgliedsgemeinden verteilt. Weitere Exemplare können für 1,00 EURO in der VG „Pleißenaue“ erworben werden.

31. Jahrgang

29. Juli 2023

Ausgabe 07



Verkehrsfreigabe

der K 227 Kleintreben – Pahnna | 5. BA
durch den Landrat Uwe Melzer

Das nächste Amtsblatt erscheint am 26.08.2023. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 15.08.2023

Sitz der Verwaltungsgemeinschaft

VG „Pleißenaue“, Breite Straße 2, 04617 Treben

Telefon-Nummern:

Zentrale	034343 703 - 0
Vorsitzende/Kämmerei	034343 703 - 12
Bauamtsleiterin	034343 703 - 19
Hauptamt/Personal	034343 703 - 16
Ordnungsamt/Straßenwesen	034343 703 - 17
Grundsteuer (Steueramt)	034343 703 - 24
Digitalisierung/Umsatzsteuer	034343 703 - 26
Kassenverwaltung/Friedhofsverwaltung	034343 703 - 14
Kasse	034343 703 - 23
Einwohnermeldeamt	034343 703 - 15
Bauverwaltung/Liegenschaften	034343 703 - 13
Fax	034343 703 - 27

E-Mail: info@vg-pleissenaue.de

Öffnungszeiten der VG „Pleißenaue“

Mo., Mi., Do.	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Kontakt zur Dorfhelferin

Zu erreichen unter Telefon: 0176 41540894.

Schiedsstelle der VG "Pleißenaue"

Kontakt über Herrn Höser unter Telefon: 0176 56228852

Sprechtag des Kobb

jeden 2. und 4. Dienstag, von 15:00 bis 17:00 Uhr,
in 04617 Treben, Breite Straße 2, Tel. 034343 55961

Kontakt zum Revierförster

In dringenden Fällen erreichen Sie Herrn Anders unter Telefon:
0172 3480425.

Geschäftszeiten der Gemeinden

Gemeinde Fockendorf

Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
Telefon/Fax: 034343 51917

Gemeinde Gerstenberg

Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 03447 832190 • Fax: 03447 861969
oder 0160 4428174

Gemeinde Haselbach

Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 034343 51326 • Fax: 034343 52565

Gemeinde Treben

Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 15:30 bis 17:00 Uhr
Telefon: 034343 51388

Öffnungszeiten der Bibliothek Treben

Montag, von 11:00 – 13:00 Uhr
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr

Gemeinde Windischleuba

Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 03447 836250 • Fax: 03447 899590

Bereitschaft Bauhof Windischleuba

Montag bis Donnerstag 06:00 – 15:00 Uhr
Freitag 06:00 – 12:00 Uhr
zu erreichen über 0160 8452704
(Achtung neue Nummer!)



Amtlicher Teil

VG „Pleißenaue“

Messung der Radonaktivitätskonzentration in der Bodenluft in Thüringen

Auf Grundlage von § 121 des Gesetzes zum Schutz vor der schädlichen Wirkung ionisierender Strahlung (Strahlenschutzgesetz – StrlSchG) hat der Freistaat Thüringen zum 31. Dezember 2020 per Allgemeinverfügung Radonvorsorgegebiete ausgewiesen. Die Festlegung der Gebiete ist mindestens alle zehn Jahre zu überprüfen.

Dazu führt das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) im Freistaat Thüringen gemeinsam mit seinem Vertragspartner Dr. Joachim Kemski Sachverständigenbüro Radon – Bodenluftmessungen durch.

Die Messungen erfolgen in den **Gemeinden Fockendorf, Gerstenberg, Haselbach, Treben und Windischleuba von September 2023 bis April 2024** auf den gemäß Anlage aufgeführten Flurstücken. Die Auswahl der Flurstücke ist nach der Geologie im Untergrund erfolgt.

Für die Bestimmung der Radonaktivitätskonzentration und der Gaspermeabilität des Bodens sind Bohrungen mit einem Durchmesser von ca. 40 mm bis 1,10 m Tiefe erforderlich und dauern ca. drei Stunden. Das Niederbringen der Bohrung erfolgt mittels eines manuellen Bohrverfahrens. Die in das Bohrloch eingebrachte Bodenluftsonde hat einen Durchmesser von ca. 30 mm.

Zur Durchführung der Untersuchungen ist das Betreten von Grundstücken außerhalb von Wegen durch die Beauftragten erforderlich. Auf Grundlage von § 6 des Gesetzes zur staatlichen geologischen Landesaufnahme sowie zur Übermittlung, Sicherung und öffentlichen Bereitstellung geologischer Daten und zur Zurverfügungstellung geologischer Daten zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben (Geologiedatengesetz – GeolDG) in Verbindung mit § 165 StrlSchG sind die Beauftragten berechtigt, Grundstücke zu betreten, Bodenluftmessungen durchzuführen und Proben zu nehmen.

Grundsätzlich werden die Untersuchungen nur auf Flurstücken ohne Wohnbebauung und nicht in Hausgärten durchgeführt. Die Beauftragten können ihre Tätigkeit und Beauftragung durch eine vom TLUBN ausgestellte Bescheinigung belegen.

Es wird gebeten, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der vom TLUBN beauftragten Firma bei der Erledigung ihrer Arbeiten bei der Erfüllung öffentlicher Aufgaben zu unterstützen.

Fragen zum Messprogramm beantwortet das TLUBN unter der Radon – Hotline: Tel. 0361 573943943, E-Mail: radon-info@tlubn.thueringen.de

Anlage:

GKZ	Landkreis	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück
16077005	Altenburger Land	Fockendorf	Fockendorf	003	208/6
16077005	Altenburger Land	Fockendorf	Fockendorf	004	261
16077005	Altenburger Land	Fockendorf	Pahna	005	73
16077007	Altenburger Land	Gerstenberg	Gerstenberg	002	46
16077007	Altenburger Land	Gerstenberg	Gerstenberg	001	204/1
16077015	Altenburger Land	Haselbach	Haselbach	003	118/29
16077048	Altenburger Land	Treben	Lehma	003	1/2
16077048	Altenburger Land	Treben	Serbitz	004	249/1
16077048	Altenburger Land	Treben	Treben	001	8
16077048	Altenburger Land	Treben	Treben	001	25/4
16077048	Altenburger Land	Treben	Serbitz	004	290/2
16077048	Altenburger Land	Treben	Trebanz	002	33/7
16077048	Altenburger Land	Treben	Treben	001	25/8
16077052	Altenburger Land	Windischleuba	Bocka	002	432/1
16077052	Altenburger Land	Windischleuba	Remsa	013	240
16077052	Altenburger Land	Windischleuba	Bocka	003	229
16077052	Altenburger Land	Windischleuba	Bocka	003	248/1
16077052	Altenburger Land	Windischleuba	Borgishain	008	78

Amtliche Bekanntmachung

In der öffentlichen Gemeinschaftsversammlung am 4. Juli 2023 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 45/2023

Beschlussfassung über die Niederschrift der öffentlichen Gemeinschaftsversammlung vom 28. Februar 2023.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr. 46/2023

Beschlussfassung über die Nachtragshaushaltssatzung der VG „Pleißenaue“ für das Haushaltsjahr 2023.

– einstimmig beschlossen –



Beschluss-Nr. 47/2023

Beschlussfassung über den Finanzplan (1. Nachtrag) für die Haushaltsjahre 2022 – 2026 der VG „Pleißenaue“.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr. 48/2023

Beschlussfassung über die Feststellung der Jahresrechnung der VG „Pleißenaue“ für das Haushaltsjahr 2021.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr. 49/2023

Beschlussfassung zur Entlastung der Vorsitzenden und Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2021 auf der Grundlage der Prüfung der Jahresrechnung durch den Fachdienst Rechnungsprüfung des Landratsamtes Altenburger Land.

Abstimmergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung: 13
davon anwesend: 11
Ja-Stimmen: 8
Nein- Stimmen: –
Stimmenthaltungen: –

Die Vorsitzende sowie die beiden Beigeordneten dürfen laut § 38 ThürKO an der Abstimmung nicht teilnehmen.

gez. Richter, Gemeinschaftsvorsitzende

Fockendorf

Amtliche Bekanntmachung

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Fockendorf am 13. Juni 2023 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 117/26/2023

Beschlussfassung zur Lieferung und Montage einer Einbauküche für die KITA „Am Märchenwald“ an die Firma Küchen Rößler aus Nobitz zum Angebotspreis.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr. 118/26/2023

Beschlussfassung zur Auftragsvergabe zur Fassaden- und Dachsanierung in der KITA „Am Märchenwald“ an die Firma Holzwelten Frank Heilemann aus Fockendorf zum Angebotspreis.

– einstimmig beschlossen –

gez. Jähnig, Bürgermeister

Haselbach

Amtliche Bekanntmachung

In der 28. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Haselbach am 5. Juli 2023 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 116/28/2023

Beschlussfassung zur Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 7. Juni 2023.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder im GR: 7
davon anwesend: 7
Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: –
Stimmenthaltungen: 1

Beschluss-Nr. 117/28/2023

Beschlussfassung über die Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Haselbach für das Haushaltsjahr 2023.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr. 118/28/2023

Beschlussfassung über den Finanzplan (1. Nachtrag) der Gemeinde Haselbach für die Haushaltsjahre 2022 – 2026.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr. 119/28/2023

Beschlussfassung zum Bauantrag – Umnutzung und Umbau Scheune zu Wohnnutzung – Gemarkung Haselbach

– einstimmig beschlossen –

gez. Kirst, Bürgermeister

Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

Wichtige Information

Werte Einwohner/innen der VG Pleißenaue, ab sofort werden die **Entsorgungstermine für die Müllabfuhr** usw. **für die Gemeinden der VG „Pleißenaue“ in unserem Amtsblatt nicht mehr veröffentlicht**. Jeder Haushalt erhält einen Entsorgungskalender, in dem diese Termine Bekanntgegeben werden.

Ebenso können Sie diese auf unserer Internetseite <https://www.vg-pleissenaue.de/leben-an-der-pleisse/ver-entsorger.html> oder der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebes Altenburger Land www.awb-altenburg.de einsehen.

Der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land (ZAL) informiert

In den Monaten August und September 2023 wird in der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“ (nachfolgende Orte und genaue Termine) die Firma Rohrreinigung Vetterlein GmbH, im Auftrag des ZAL die Fäkal-schlammmentsorgung bei den Grundstückskläranlagen durchführen.

Daher wird jeder Grundstückseigentümer aufgefordert, seine Kläranlage hinsichtlich der Notwendigkeit einer Entleerung oder Teilleerung vom Fäkalschlamm zu überprüfen. Sofern die Überprüfung ergibt, dass Bedarf an einer Fäkalschlammmentsorgung im Jahr 2023

besteht, ist dieser bei der Firma Rohrreinigung Vetterlein GmbH unter Tel. 03447 832167 oder Fax: 03447 832168 rechtzeitig anzumelden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nur Grundstücke angefahren werden, deren Eigentümer den Bedarf einer Fäkalschlamm Entsorgung bei der Firma Rohrreinigung Vetterlein GmbH angemeldet haben.

21.08.2023	Remsa, Schelchwitz
23.08.2023	Borgishain
24.08.2023	Windischleuba
25.08.2023	Pähnitz
28.08.2023	Primmelwitz
30.08.2023	Pöppschen
31.08.2023	Bocka
04./06. – 08.09.2023	Fockendorf
11./13. – 15.09.2023	Treben
18.09.2023	Serbitz
21./22.09.2023	Pahna
25.09.2023	Haselbach
27./28.09.2023	Plottendorf

Mit freundlichen Grüßen Ihr Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land (ZAL)

Information zur Umsetzung

der dezentralen Abwasserentsorgung nach dem Thüringer Wassergesetz im Verbandsgebiet des Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land (ZAL)

Der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land (ZAL) hat in seinem derzeit gültigen Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) Grundstücke ausgewiesen, in denen eine dauerhaft dezentrale Abwasserentsorgung vorgesehen ist. Das heißt, diese Grundstücke werden nach dem derzeit gültigen ABK dauerhaft nie an eine zentrale Kläranlage, zur Reinigung des häuslichen Abwassers, angeschlossen. Für diese Grundstücke ist von den jeweiligen Eigentümern eine dem Stand der Technik entsprechende vollbiologische Kleinkläranlage, in einer angemessenen Frist, zu errichten.

Für den Ersatzneubau oder die Nachrüstung von Kleinkläranlagen hat der Freistaat Thüringen ein Förderprogramm aufgelegt. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie unter <https://www.aufbaubank.de/Foerderprogramme/Kleinklaeranlagen#foerderprogramme> bzw. unter <https://www.zal-wilchwitz.de>.

Alle Eigentümer der betroffenen Grundstücke werden durch die zuständige untere Wasserbehörde des Landratsamtes Altenburger Land (bei Einleitungen direkt in ein Gewässer) bzw. vom Zweckverband Altenburger Land (bei Einleitungen in einen Teilortskanal) angeschrieben.

Darüber hinaus möchten wir alle Grundstückseigentümer, die über eine Grundstückskläranlage verfügen, auf die satzungsgemäße Entsorgung des Fäkalschlammes gemäß § 14 Entwässerungssatzung des ZAL (EWS) hinweisen. Aus gegebenem Anlass sei insbesondere auf die Entleerungszyklen (§ 14 Abs. 1 EWS) sowie die Saugfähigkeit des Fäkalschlammes (§ 14 Abs. 5 EWS) hingewiesen. Bitte vereinbaren Sie telefonisch mit dem jeweils zuständigen Unternehmen einen Abfuhrtermin. Die Kontaktdaten sind ebenfalls auf der Internetseite des ZAL zu finden.

Bürgerfunk – VG „Pleißenaue“ direkt

Immer Informiert per Messenger

Anmeldung bei WhatsApp

1. Die Nr. 0151 62600300 als neuen Kontakt unter dem Namen „VG Pleißenaue direkt“ speichern.
2. Nachricht „Start“ an den neuen Kontakt schicken.



Anmeldung bei Telegram

1. Suchen Sie den Kanal „VG Pleißenaue direkt“.
2. Drücken Sie den Knopf „Beitreten“.

Weitere Informationen zum Bürgerfunk finden Sie unter: <https://vg-pleissenaue.de/verwaltung/buergerfunk.html>

Altenburger Familienkonzert

„Der Traumzauberbaum – Das Geburtstagsfest“

Zum Weltkindertag am 20. September 2023 lädt auch dieses Jahr der Arbeitskreis „Familie schafft Zukunft“ zum Familienkonzert in den Goldenen Pflug nach Altenburg ein. Bereits 2012 wurde der „Traumzauberbaum“ gespielt. Aber in diesem Jahr wird es ganz spannend, denn der Traumzauberbaum feiert Geburtstag. Das familiäre Erlebnis startet **am 20. September 2023, ab 14:00 Uhr** mit einem bunten Mitmachprogramm. Um 16:00 Uhr beginnt das Konzert. Der Vorverkauf der Tickets zu 8,00 Euro für Erwachsene und 5,00 Euro für Kinder bis 14 Jahr beginnt am 23. Juli 2023.

Die Karten gibt es hier:

Tourismusinformation Altenburger Land

Markt 10, Altenburg, Tel. 03447 896689

Stadt Schmölln, Bürgerservice

Amtsplatz 3, Schmölln, Tel. 034491 760

Stadt Meuselwitz, Bibliothek

Bahnhofstraße 16, Meuselwitz, Tel. 03448 750708

Stadt Lucka, Bürgerservice

Pegauer Straße 17, Lucka, Tel. 034492 31113

Gemeinde Nobitz

Haus 1, Bachstraße 1, Nobitz, Tel. 03447 31080

Gärtnerei Staake, Rittergut Treben

Breite Straße 2c, Treben, Tel. 034343 51784

www.netzwerkstelle-altenburgerland.de

Veranstaltungen der Begegnungsstätten im August

Dienstag, 01.08.2023

14:00 Uhr Kaffeetrinken in Treben

Mittwoch, 02.08.2023

14:00 Uhr Spielenachmittag in Gerstenberg

Donnerstag, 03.08.2023

14:00 Uhr Klöppelnachmittag in Lehma

Dienstag, 08.08.2023

14:00 Uhr Rommeenachmittag in Treben

Mittwoch, 09.08.2023

14:00 Uhr Verkaufsmodenschau in Windischleuba

Donnerstag, 10.08.2023

14:00 Uhr Klöppelnachmittag in Lehma

Dienstag, 15.08.2023

14:00 Uhr Spielenachmittag in Treben

Mittwoch, 16.08.2023

14:00 Uhr Spielenachmittag in Gerstenberg

Donnerstag, 17.08.2023

14:00 Uhr Klöppelnachmittag in Lehma

Dienstag, 22.08.2023

14:00 Uhr Spielenachmittag in Treben

Mittwoch, 23.08.2023

14:00 Uhr Vorstellung Projekt Agathe mit Frau Schuster in Windischleuba

Donnerstag, 24.08.2023

14:00 Uhr Klöppelnachmittag in Lehma

Dienstag, 29.08.2023

14:00 Uhr Rommeenachmittag in Treben

Mittwoch, 30.08.2023

14:00 Uhr Spielenachmittag in Gerstenberg

Donnerstag, 31.08.2023

14:00 Uhr Klöppelnachmittag in Lehma

Anke Koch



29. Schlesiertreffen in Frohburg



Fotos auf Großleinwand

Am 26. August 2023 findet im „Schützenhaus“ Frohburg auf dem großen Saal das 29. Heimattreffen des schlesischen Heimatkreises Militsch, Trachenberg, Sulau, Prausnitz, Freyhan und umliegende Dörfer statt.



TrachtenbergerSchloss um 1708

Herzlich Willkommen sind Schlesier, ihre Nachkommen aber auch Bürger, die sich für das Schlesierland interessieren. Also das Kommen lohnt sich, ein Gesprächspartner aus der alten oder neuen Heimat ist auf jeden Fall dabei. Auf Großleinwand werden von unserer fünf-tägigen Busfahrt über den Kreis Militsch-Trachenberg, Breslau mit Oderschiffahrt und das Riesengebirge Fotos gezeigt. Das „Schützenhaus-Team“ ist gut für Speis und Trank vorbereitet. Das gesellige Beisammensein beginnt 10:00 Uhr, **Einlass ab 09:00 Uhr.**

Helmut Lietsch, Frohburg

Landesprogramm „Ferien für Alle“

Was wollen wir fördern?



- individuelle Erholungsaufenthalte in einer Thüringer Familienferienstätte oder Familienerholungseinrichtung, die sich am Programm beteiligt
- freie Wahl des Zeitpunktes bis Ende des Jahres 2023
- Möglichkeit der Teilnahme an freizeitpädagogischen oder Kreativangeboten in der Familienferienstätte/ Familienerholungseinrichtung

Nach welchen Kriterien werden die Familien begünstigt?

Begünstigte der Förderung sind Familien mit Hauptwohnsitz in Thüringen mit ihren Kindern, für die ein Anspruch auf Kindergeld besteht und zudem

- die mit mindestens einem minderjährigen Kind anreisen und deren Bezüge und Vermögen die Einkommensgrenze nach § 53 Nr. 2 Abgabenordnung nicht überschreiten (Bezüge sind nicht höher als das Vierfache des Regelsatzes der Sozialhilfe im Sinne des § 28 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch; beim Alleinstehenden oder Alleinerziehenden tritt an die Stelle des Vierfachen das Fünffache des Regelsatzes).

Blutspende in der alten Mälzerei



Freitag, 4. August 2023, von 16:00 bis 19:00 Uhr



Bezüge im Sinne dieser Vorschrift sind Einkünfte im Sinne des § 2 Abs. 1 des Einkommenssteuergesetzes und andere zur Bestreitung des Unterhalts bestimmte oder geeignete Bezüge aller Haushaltsangehörigen, oder

- mit Kindern mit einer Behinderung mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50, für die ein Kindergeldanspruch besteht (ohne Einkommensgrenze), oder
- mit Eltern mit Behinderung mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50, die mit mindestens einem minderjährigen Kind anreisen (ohne Einkommensgrenze)
- mit Eltern, die als Pflegepersonen einen pflegebedürftigen Angehörigen mit Pflegegrad seit mindestens sechs Monaten in seiner häuslichen Umgebung pflegen und mit dem Pflegebedürftigen bis zum zweiten Grade verwandt oder verschwägert sind oder mit ihm in häuslicher Gemeinschaft leben (ohne Einkommensgrenze).

Wie lange können die geförderten Aufenthalte dauern?

- Förderung für zusammenhängende Familienerholungsaufenthalte an mindestens zwei bis maximal sieben Kalendertagen. An- und Abreisetag gelten als ein Kalendertag.

Wie hoch ist der Zuschuss vom Land?

- bis zu 80 % der Ausgaben für Übernachtung und Verpflegung für Erwachsene und Kinder im Rahmen der jeweils geltenden gestaffelten Tagessätze in den Familienferienstätten/Familienerholungseinrichtungen
- Der Zuschussbetrag des Landes wird mit dem Rechnungsbetrag der Familienferienstätte/Familienerholungseinrichtung direkt verrechnet. Sie erhalten eine Rechnung, die um den Landesanteil in Höhe von 80% der Übernachtungs- und Verpflegungskosten bereits reduziert wurde.
- Eine Auszahlung der Fördermittel an die Familien ist ausgeschlossen.
- Nicht zuwendungsfähig sind Reisekosten der Familien, die Kurtaxe, gesonderte Getränkekosten, gesonderte Ausgaben für Bettwäsche und Handtücher sowie Ausgaben für Sonderausstattung. Die Verpflegungsleistung umfasst mindestens Halbpension.)

Was müssen Sie tun?

Wenn Sie Interesse an einem Erholungsaufenthalt haben, dann melden Sie sich direkt in der Familienferienstätte/Familienerholungseinrichtung an und nutzen das dortige Anmeldeformular. Unterlagen, wie z.B. ein Nachweis über den Kindergeldbezug oder die Pflegebedürftigkeit Ihres Familienmitglieds, werden dem Antrag beigelegt. Die jeweilige Einrichtung berät Sie zu den entsprechenden Nachweisen.

Bei welchen Einrichtungen in Thüringen kann der Aufenthalt erfolgen?

AWO SANO Feriencentrum Oberhof
Zellaer Str. 48, 98559 Oberhof, Thüringen |
Tel. 036842 2810 | E-Mail: info@feriencentrum-oberhof.de | www.feriencentrum-oberhof.de

Bildungs- und Ferienstätte Eichsfeld
Eichenweg 2, 37318 Uder, Thüringen | Tel. 036083 42311 |
E-Mail: info@bfs-eichsfeld.de | www.bfs-eichsfeld.de |
www.thueringer-sozialministerium.de

Familienerholungs- und Bildungsstätte der Ev. Kirche von Kurhessen Waldeck Haus am Seimberg
Am Seimberg 10, 98596 Brotterode –Trusetal
Tel. 036840 3710 | E-Mail: tagen.brotterode@ekkw.de |
www.tagen-ist.net

Familienbildungs- und Erholungsstätte der Ev. Kirche in Mitteldeutschland Burg Bodenstein
Burgstraße 1, 37339 Leinefelde-Worbis |
Tel. 036074 970 | E-Mail: info@burg-bodenstein.de |
www.burg-bodenstein.de

Jugendgäste- und Bildungshaus Rothleimmühle Nordhausen
Parkallee 2, 99734 Nordhausen, Thüringen | Tel. 03631 902391 | E-Mail: rothleimmuehle@jugendsozialwerk.de |
www.rothleimmuehle.de

KiEZ Ferienpark Feuerkuppe e. V. – Zur Feuerkuppe 2, 99706 Sondershausen OT Straußberg | Tel. 036334 53261 | E-Mail: info@ferienpark-feuerkuppe.de | www.ferienpark-feuerkuppe.de

Kloster Volkenroda
Amtshof 3, 99998 Körner-Volkenroda, Thüringen | Tel. 036025 55962 | E-Mail: info@kloster-volkenroda.de |
www.kloster-volkenroda.de

Jugend- und Erwachsenenbildungshaus Marcel-Callo
Lindenallee 21, 37308 Heilbad Heiligenstadt, Thüringen |
Tel. 03606 6670 | E-Mail: info@mch-heiligenstadt.de |
www.thueringer-sozialministerium.de |
www.mch-heiligenstadt.de

Naturfreundehaus Thüringer Wald
Neubrunnstr. 175, 98667 Gießübel, Schleusegrund, Thüringen | Tel. 0361 66011685 | E-Mail: anmeldung@naturfreunde-thueringen.de | www.naturfreunde.de/haus/naturfreundehaus-thueringer-wald

Große Seniorenmesse im „Goldenen Pflug“

„Leben genießen, Unterstützung finden, Vorsorge treffen“

Unter der Schirmherrschaft von Landrat Uwe Melzer und Altenburgs Oberbürgermeister André Neumann veranstaltet der Seniorenbeirat des Altenburger Landes **am 23. August 2023** eine große Seniorenmesse. In der Zeit **von 10:00 bis 17:00 Uhr** wird sich in der Stadthalle „Goldenen Pflug“ in Altenburg alles darum drehen, wie ein gutes Leben im Alter gelingen kann. Das Motto lautet: „Leben genießen, Unterstützung finden, Vorsorge treffen“.



„Rund 30 Aussteller – Unternehmen, Vereine und Institutionen – informieren über altersgerechte Dienstleistungen und Freizeitangebote. Es wird um betreutes Wohnen und um Pflege gehen, um Mode, Bildung und Kultur, um hauswirtschaftliche Dienstleistungen, gesunde Ernährung und auch ums Verreisen. Zudem werden verschiedene Produkte zum Kauf angeboten“, informiert die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Carina Michalsky, die die Messe gemeinsam mit dem Seniorenbeirat organisiert hat. Auf die Besucher warten außerdem drei interessante Kurzvorträge. Der erste widmet sich um 10:30 Uhr dem Thema Sicherheit im Alter – Referent ist hier der Polizist und Opferschutzbeauftragte Andreas Barth. Wie man sich im Internet sicher bewegt, seine persönlichen Daten schützt und möglichst nicht auf Betrüger hereinfällt, darum geht es um 12:00 Uhr im Vortrag des Datenschutzbeauftragten Uwe Fischer aus dem Landratsamt. Schließlich startet um 13:30 Uhr noch ein Erster-Hilfe-Kurs.

Auch ein kleines Rahmenprogramm haben die Organisatoren vorbereitet. So etwa wird die Arbeitsgemeinschaft „Skat“ des Altenburger Lerchenberggymnasiums, die vom langjährigen Seniorenbeiratsmitglied Dieter Schwenke geleitet wird, zum Miniskat einladen. Die Schüler der AG wollen gemeinsam mit den Messebesuchern Skat spielen. In vier Spielen wird der Sieger ermittelt und unmittelbar danach auch die Preisvergabe vorgenommen.

Willkommen zur Messe sind nicht nur Ruheständler, sondern natürlich auch alle Angehörige, die ihre Seniorinnen und Senioren daheim oder in einer Pflegeeinrichtung unterstützen. Im Goldenen Pflug wird es am Veranstaltungstag ausreichend Sitzmöglichkeiten geben. Der Zugang zur Messe ist barrierefrei. Unmittelbar vor der Stadthalle halten Stadt- und Linienbusse der THÜSAC. Das Parken ist gebührenpflichtig in der Tiefgarage des Goldenen Pfluges möglich; von hier aus führt ein Fahrstuhl bis in den Veranstaltungsbereich. Es gibt Kaffee, Kuchen und einen kleinen Imbiss. Der Eintritt ist frei und eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

JF



Danksagungen



Gemeinde Fockendorf

mit den OT Fockendorf und Pahna

SG Fockendorf e. V.

Aktive Kegler in Fockendorf

Die SG Fockendorf verfügt über drei Abteilungen, Kegeln, Frauengymnastik und Tischtennis, die wöchentlich regelmäßig Sport treiben. Geführt wird der Verein vom Vorsitzenden Jürgen Lauschke als Stellvertreterin fungiert Brigitte Dütsch.

Besonders aktiv ist die Kegelabteilung, die 50 Mitglieder zählt und mehrere Mannschaften hat. Montags, ab 19:00 Uhr kegeln die Frauen der Freizeitmannschaft. Mittwoch ab 16:00 Uhr sind die Aktiven im Training. Donnerstags findet ab 18:00 Uhr das

Familienkegeln statt. Freitags treffen sich ab 19:00 Uhr die Senioren. Es gibt im Verein ein Männerteam, welches auf Kreisebene spielt und zwei Senioren-Mannschaften. Die 1. Seniorenmannschaft spielt in der Landesklasse Thüringen.

Die SG Fockendorf pflegt vor allem auch Sportfreundschaften, wie mit den Keglern von Großgrimma. „Seit 20 Jahren besteht diese Sportfreundschaft, nächstes Jahr feiern wir mit Großgrimma das 20-jährige Jubiläum“, betonte Dieter Otto, seines Zeichens Abteilungsleiter der Kegler. Früher war Dieter Otto eine gefürchteter Libero der Fockendorfer Fußballer, wechselte nach seiner aktiven Zeit zu den Keglern. Ihm zur Seite in der Abteilungsleitung stehen Dieter Schwandner als Schatzmeister der Kegler und Wilfried Bail als Mannschaftsleiter.

Im Juni 2023 veranstaltete die SG Fockendorf ein großes Kegeltturnier, hatte dazu Turbine Schmölln, TKC Altenburg, KV Altkirchen, KSV Kleinröda zu Gast. Zwei Fockendorfer Mannschaften vervollständigten das Sechser-Turnier, welches der KSV Kleinröda (1738 Holz) vor Fockendorf I (1656) und Turbine Schmölln (1649) gewann. Den vierten Platz belegte Fockendorf II (1623) vor TKC Altenburg (1548) und KV Altkirchen (1545). Turnierunterstützung gaben dabei die Gaststätten Stausee und Wappler. 2023 begann die Sanierung der Kegelbahn, die noch fortgesetzt wird. „Wir danken hierbei für die große Unterstützung der Gemeinde“, fügte Dieter Schwandner an.

Vieles wurde in Eigenleistung der Kegler getan, die eine verschworene Gemeinschaft sind. Weihnachts-Kegeln, Osterturniere, auch Männertags-Kegeln gehören zum festen Jahresprogramm. „Wir haben trotz Corona keine Abgänge zu verzeichnen, sind in der Mitgliederzahl stabil geblieben“ sprach Dieter Otto. Der Verein würde sich über weitere neue Mitglieder, Jugendliche und Erwachsene freuen.



Auch die Frauen-Gymnastikgruppe unter Leitung von Birgit Reinstein ist aktiv, übt jeden Donnerstag im Gemeindesaal, wie Dieter Otto berichtete.

Die Fockendorfer Kegler am Rande des Landkreises führen auf keinen Fall ein „Randleben“, sind fest in die „Keglerfamilie“ des Landkreises Altenburger Land integriert.

R. Weber

(Foto: RW)

Neues aus der Volkssolidarität..... „Sommerfest“

Unser Sommerfest am 11. Juni 2023 war ganz passend zum Sommerwetter. Wir waren bei Wapplers im Jägerzimmer. Da war es sehr angenehm und die Wärme gut erträglich. Die Tische zierten kleine Blumensträuße und hübsch gefaltete Servietten.

Pünktlich um 15:00 Uhr begrüßte Ingeborg unsere Senioren. Sie kündigte große Weltstars an, die gleich bei uns auftreten werden. Hinzu fügte sie, dass wir keine Mühe und Koste gescheut haben. Aber erst wurde mal gemütlich Kaffee getrunken. Dazu gab es eine leckere Fruchtschnitte.

Endlich war es soweit. Frau Marina Schüller aus Schmölln, eigentlich Friseurmeisterin, stellte sich vor als Playback-Unterhalterin. Alle waren gespannt und voller Erwartung. Und schon kam sie als Mirelle Mathieu verkleidet und sang ihre bekannten Lieder. Danach trat sie mit Gitarre als Suzi Quatro auf. Zuvor hatte sie eine Seniorin als Chris Norman verkleidet, der hinzu kam und sie sangen im Duett.



Das war ihr Konzept, nach und nach Bereitwillige zu animieren bei der Show mitzuwirken. Das gelang ihr auch. Sie hatte alle Outfits der Stars gut sortiert und mit passender Perücke parat. Um einige zu nennen, es trat ABBA auf, Boney M oder DJ Ötzi. Es machte so einen Spaß sich zu verkleiden, obwohl wir durch das viele Umziehen ins Schwitzen kamen.



Das Ergebnis war aber immer erstaunlich. Wir erkannten uns teilweise selbst nicht wieder und die Senioren waren auch begeistert von unseren Auftritten und klatschten lebhaft mit. ▶

Wir möchten uns bei Frau Schüler noch einmal recht herzlich bedanken. Auch ein großes Dankeschön an die spontanen Mitwirkenden. Es war ein sehr unterhaltsamer Nachmittag und endete in einen kostenlosen Abendessen. Natürlich typisch zum Sommerfest mit Kartoffelsalat und Rostbratwurst. Für die gute Bewirtung sorgte wie immer die Gaststätte Wappler. Vielen Dank.

Margitta Pöschel

Einladung

Unsere nächste Veranstaltung findet am **15. August 2023, um 15:00 Uhr** wieder im **Gasthof Wappler** statt. Da werden wir um Preise spielen, die uns am Ende nicht sicher sind, Wer möchte, kann kleine Artikel zur Verfügung stellen.

Der Vorstand

Gemeinde Gerstenberg

mit den OT Gerstenberg und Pöschwitz

Hallo Frauen und Männer ab 60!

Der Bürgermeister und die Volkssolidarität laden alle Einwohnerinnen und Einwohner ab dem 60. Lebensjahr von Gerstenberg und Pöschwitz, die in der Zeit zwischen dem 29. August 2022 und dem 29. August 2023 Geburtstag hatten bzw. haben, zu einer Geburtstagsfeier ein. Die Geburtstagsfeier findet am **Dienstag, 29. August 2023, 17:00 Uhr**, in der Turnhalle „Willi Walter“ Gerstenberg statt.

gez. Schröder Bürgermeister

FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
18:00 Uhr Beginn	10:00 Uhr Volleyballturnier Gerstenberg CUP	10:00 Uhr Frühschoppen & Baumelschub
20:00 Uhr Lampion- & Fackelumzug	14:00 Uhr Armbrustschießen	14:00 Uhr Kindertischler Eiswagen - Zuckerwatte
20:30 Uhr Disko mit DJ Boofy	15:00 Uhr <i>Farbküche</i> & Altenburg Kinderschminken Zuckerwatte	15:00 Uhr Original Schnaudertaler Musikanten
	16:30 Uhr Puppenspiel	17:00 Uhr Entenrennen auf dem Gerstenbach
	19:00 Uhr Milkaer Schalmeien	
	20:00 Uhr Disco mit DJ Bonzay	

Neues aus der Volkssolidarität.....

Besuch des Botanischen Erlebnisgartens

Liebe Mitglieder/innen der Ortsgruppe, liebe Gerstenberger und Gerstenbergerinnen, am 27. Juni 2023 besuchte unsere Ortsgruppe den Botanischen Erlebnisgarten. Dieses Kleinod befindet sich im Herzen unserer ehemaligen, Kaiserpfalz und späteren Residenzstadt Altenburg in der Heinrich-Zille-Straße und ist auf jeden Fall immer einen Besuch wert.

Uns erwartete eine spannende und interessante Führung durch Frau Simone Glaser, die mit Herzblut in dieser Idylle tätig ist und uns die vielfältige Fauna und Flora auf humorvolle Weise erläuterte. So erfuhren wir zum Beispiel auch den Unterschied zwischen einer Rotbuche und einer Blutbuche. Ein herzliches Dankeschön von uns allen an Frau Glaser und ihre Helfer für diesen schönen Nachmittag und die umfassende Begleitung.



Leider fehlen auch hier tatkräftige Mitarbeiter. Daher ist nunmehr der Botanische Garten montags und dienstags geschlossen. Wir wünschen den fleißigen Mitarbeiter in Bälde wirksame Unterstützung!!!

Wissenswertes über die Geschichte des Botanischen Garten

Die Gartengründung erfolgte zwischen 1928 und 1930 durch den Nähmaschinenfabrikanten Karl K. Dietrich und Gestaltung des Areals übernahm der Landschaftsgärtner Hans Dippel. Herr Dietrich war Mitglied der Dendrologischen Gesellschaft, daher der außergewöhnliche Baumbestand im Garten. Altenburg war zu diesem Zeitpunkt, man höre und staune, die drittgrößte Gärtnerstadt Deutschlands. Der Garten ist ein Zeugnis für die Fabrikantengärten der zwanziger und dreißiger Jahre des 20. Jahrhunderts.

Schon in den Jahren 1930 – 1945 war der Garten teilweise der Öffentlichkeit zugänglich. Interessierte Naturfreunde konnten den Garten besichtigen und mit Herrn Dietrich fachsimpeln. Das Sommerhaus wurde errichtet, das Schwimmbecken gebaut (das Größte in einem Privatgarten), der Tennisplatz angelegt (durch Kriegswirren nicht fertig gestellt). Durch die Enteignung nach Kriegsende gelangte der Garten 1945 in den Besitz der Stadt Altenburg. Von nun an war er allen Bürgern zugänglich. Kurzzeitige Nutzung des Schwimmbeckens durch die Öffentlichkeit war auch möglich.

In den Jahren 1960 – 1990 war die Nutzung des ehemaligen Tennisplatzes als Liegewiese mit Ausleihmöglichkeit von Liegestühlen möglich. Das Erdstofflager wurde angelegt. Das einstige Schwimmbecken wurde mit Erde verfüllt und als Farnbeet genutzt. Jährliche Pilzberatungen, Ausstellungen und Pflanzenverkauf fanden regelmäßig statt. Es begann auch ein internationaler Samenaustausch mit mehr als 200 Botanischen Gärten weltweit.

Leider ging es nach der Wende mit diesem Kleinod bergab. 2003 wurde der Botanische Garten aus finanziellen Gründen durch die Stadt Altenburg geschlossen. 2005 wurde auf Initiative des Regionalverbandes „Altenburger Land der Kleingärtner“ e. V. der Garten aus seinem „Dornröschenschlaf“ geweckt. 20 Mitarbeiter des zweiten Arbeitsmarktes begannen mit der Pflege des völlig verwilderten Gartens. In neun Monaten gelang es, das Areal in seinen ursprünglichen Zustand zurück zu versetzen. Mit Gründung und Trägerschaftsübernahme durch den Förderverein „Altenburger Botanischer Erlebnispark e. V.“ am 6. März 2006 konnte das Kleinod im April 2006 wieder für alle Bürger geöffnet werden. Ein Nutzungsvertrag zwischen der Stadt Altenburg und dem Förderverein des Gartens wurde geschlossen. Seitdem hat der Verein alle anfallenden Kosten selbst zu tragen. Seit 2008 steht der Botanische Erlebnispark unter Denkmalschutz.

Ich hoffe, ich habe das Interesse der Leser geweckt und zu einem Besuch animiert.

Freundliche Grüße Dr. Ilona Harms

Gemeinde Haselbach

Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“

Unsere Marienkäfer schwärmen aus!

Schon wieder ist ein Jahr vergangen und wir verabschieden unsere zehn Vorschulkinder in die Schule. Unsere Abschlusszeit hielt viele tolle Höhepunkte bereit, die unsere Kinder auch auf die Schulzeit vorbereiten. So lernten wir beim „Sabaki“ Kinderschutz den richtigen Umgang und das Verhalten bei Übergriffen von fremden Personen.



Das Programm „Sicherheit braucht Köpfcchen“ in Altenburg, hatte das Thema Verkehrssicherheit aufgegriffen. Das richtige Verhalten und die Regeln im und am Bus, vermittelte das Projekt der Thüsa. Vielen Dank an dieser Stelle den jeweiligen Veranstaltern. Auch der Sport kam nicht zu kurz. Zum großen Sportfest der Schulanfänger in Altenburg konnten sich unsere Kinder an vielen verschiedenen Stationen beweisen und austoben. Unsere Lesenacht war

ein großes Highlight für alle. Bei Spiel, Spaß, Tanz und tollen Büchern verging die Zeit wie im Flug. Eine spannende Nachtwanderung rundete alles ab und die Kinder schliefen tief und fest. Am nächsten Morgen gab es leckeres Frühstück und dann ging es ab nach Hause.

Die Abschlussfahrt zum Leipziger Flughafen begann schon spannend mit der Zugfahrt dahin.



Bei einer interessanten Führung durch das Flughafengelände mit Feuerwache, Check-in sowie Start- und Landepisten gab es viel zu sehen und zu erfahren.

Unser großes Sommerfest für alle am Freitag, dem 16. Juni 2023, ab 15:00 Uhr, stand dieses Jahr unter dem Motto „Manege frei – Haselbach ganz groß, heute sind die Tiere los!“. Dementsprechend traten im Programm natürlich wilde Löwen, Clowns, Artisten und vieles mehr auf. Nach dem Programm gab es viele Stationen für die Kinder, an denen sie sich austoben konnten. Ein Bewegungsparcours, abgestimmt auf das Motto, konnte absolviert werden. Eine riesige Hüpfburg sowie ein Glücksrad, Kinderschminken, Riesen-Seifenblasen, Zuckerwatte und Popcorn standen für alle zur Verfügung. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, Roster und Bowle ließen es sich alle gut gehen. Für unsere Kinder sponserten Ingo und Nancy die rote Limonade. Zum Schluss kam mit der Guggemusik „Überdosis“ nochmal richtig Stimmung auf und schließlich machten sich dann die Erzieherinnen, getreu dem Motto, mit einem kleinen Sketch zum Thema „Dschungelbuch“ zum „Affe“. Es war ein tolles Fest mit ganz viel positiver Resonanz, was uns natürlich besonders freut. Möglich machten das die vielen Helfer und Sponsoren, denen wir ganz, ganz herzlich danken.

Unser nächster Ausflug ging nach Regis-Breitingen in die Bibliothek. Vielen lieben Dank an Bärbel, für den interessanten Vormittag. Auch die Wanderung durch die Teiche mit einem kleinen Picknick war super. Und nun zu unserem Zuckertütenfest, der „Krönung“ unserer Abschlusszeit. Wir trafen uns mit unseren Familien am 29. Juni 2023, ▶



um 16:00 Uhr im Kulturpark Deutzen. Ein Märchenprojekt mit verschiedenen Stationen eröffnete unser Fest und endete dann beim Zuckertütenbaum. Die Freude war natürlich riesengroß. Beim gemütlichen Rostern, schönen Gesprächen, dem Ansehen der Portfoliomappen und auch dem ein oder anderen Tränchen, verbrachten wir diesen Ausklang unserer Vorschulzeit. Ein ganz großes Dankeschön an die Eltern unserer Vorschulkinder für die tollen Überraschungen und für die schöne Zusammenarbeit in all den Jahren.



Wie anfangs erwähnt fängt nun, mit der großen Zuckertüte, ein neues und spannendes Kapitel für unsere Schulanfänger an. Wir wünschen Euch einen tollen Start, viel Erfolg und ganz viel Spaß!

Eure Großen und Kleinen vom Kindergarten Haselbach

www.WESTERTAGE.de
04617 Haselbach

“Alles unter Dampf”
23. Westerntage der Kohlebahn

Freitag, 18.08.
19:00 Uhr Einstimmung mit der Opitz-Family | Saloon
DJ Zwerg lädt zum Line- und Squaredance | Festzelt

Samstag, 19.08./Sonntag, 20.08.
09:00 Uhr Bluegrass- und Countrymusik, Wild-West-Show, Pferde-Show
„Lola de Luna“, Westeparade, Square- und Linedance, historische Darbietungen u. v. m.

Samstag, 19.08
19:00 Uhr Country live | Saloon
19:30 Uhr Countrymusik von „Happy Texas“ | Festzelt

Abfahrtszeiten Western-Express:
ab Haselbach Sa: 09:00 – 16:00 Uhr, stündlich
So: 10:00 – 14:00 Uhr, stündlich
ab Meuselwitz Sa: 09:50 Uhr – Rückfahrt 17:00 Uhr
So: 10:50 Uhr – Rückfahrt 15:00 Uhr

Kartenvorverkauf ab sofort! Ticket-Service: Mo. – Fr., 09:00 – 14:00 Uhr,
Büro Meuselwitz, Georgenstraße 46, 04610 Meuselwitz | Tel.: 03448 752550/
752143 | E-Mail: buero@kohlebahn.de | kohlebahn.meuselwitz@freenet.de

Aus dem Vereinsleben der Privilegierten Großkaliberschützen Haselbach e. V.

Am 17. Juni 2023 trafen wir uns in Altenburg zu einem Ehrensallut anlässlich der Hochzeit unserer beiden Vereinsmitglieder Vanessa Baucke und Florian Bock.



Mehrere Schützen des Vereines nahmen am 17. Juni 2023 in Suhl an der Thüringer Landesmeisterschaft Vorderlader Kurzwaffe teil.

Einzelwertung:

- | | |
|------------|-----------------------------|
| Herren I | 2. Platz – Tim Wisgalla |
| Herren III | 3. Platz – Thomas Pitulle |
| | 6. Platz – Dr. Gunter Ebert |
| | 8. Platz – Thomas Gutschker |

Mannschaftswertung:

- | | |
|--------------------|---|
| Herrenklasse offen | 2. Platz – Dr. Gunter Ebert,
Thomas Pitulle,
Tim Wisgalla |
|--------------------|---|

Die Kreismeisterschaft Ordonnanzgewehr Auflage fand ebenfalls am 17. Juni 2023 in Meuselwitz statt. Vom Verein nahmen Andreas Galleck und Tim Wisgalla teil.

Unsere Vereinsmeisterschaft in der Disziplin Ordonnanzgewehr Auflage fand am 24. Juni 2023 im Schützenhaus statt.

1. Platz – Tim Wisgalla
2. Platz – Andreas Galleck
3. Platz – Gerd Günther

An der Thüringer Landesmeisterschaft Gewehr-Pistole-Wurfscheibe, welche vom 30. Juni bis 02. Juli war, vertraten Ines und Uwe Cyron unseren Verein.

50 m KK-Gewehr Auflage – Einzelwertung:

- | | |
|----------------------|-----------------------|
| Senioren I männlich: | 7. Platz – Uwe Cyron |
| Senioren I weiblich: | 3. Platz – Ines Cyron |

In Weimar wurde am 8. Juli 2023 die Thüringer Landesmeisterschaft Ordonnanzgewehr ausgetragen.

Ordonnanzgewehr 1.580 – Einzelwertung:

- | | |
|----------------------|-------------------------|
| Herren offene Klasse | 6. Platz – Tim Wisgalla |
|----------------------|-------------------------|

Ordonnanzgewehr 1.58G – Einzelwertung:

- | | |
|----------------------|-------------------------|
| Herren offene Klasse | 5. Platz – Tim Wisgalla |
|----------------------|-------------------------|

In Ramsdorf waren wir am 1. Juli 2023 mit unserem Armbrustschießstand vor Ort. Dieser wurde gut angenommen und wir konnten eine rege Beteiligung verzeichnen.

Am 15. Juli 2023 wurde ein geplanter Arbeitseinsatz durchgeführt.

Karin Günther, Pressewart

GEMEINDE HASELBACH VERMIETET

Helle 2-R-Dachgeschosswohnung, 45 m², Tageslichtbad, 310,- € Warmmiete, 2 NKM Kaution, EV/a 105,2 kWh

Kontakt: CONCEPT Immobilien- und Verwaltungs-GmbH (T: 03433 27560)



Gemeinde Windischleuba

mit den OT Bocka, Borgishain, Pähnitz, Pöppchen, Remsa, Schelchwitz, Windischleuba und Zschaschelwitz

Projektgruppe: Der Fliegender Salon

Wir suchen Dich!

Gestalte mit uns die Zukunft Windischleuba's!

Wer ist auf der Suche nach sinnvoller, gemeinsamer Aktivität? Wer will neue Ideen einbringen, sich gemeinschaftlich beteiligen? Wer möchte in Windischleuba etwas bewegen, das Dorfleben von Schloss bis Kirche beleben? Wir brauchen Dich!

Mach mit, ob jung oder alt, gestalte Zukünftiges! Du findest uns hier zum **Tag des offenen Denkmals am 10. September 2023**.

Fragen? Dann maile mir: a.strahlendorf@gmx.de

Weitere Informationen zu unserem Projekt findest du unter: www.pleissenaue.de/windischleuba

Enthüllung von Wandtafeln im ehemaligen Renaissance Schloss

Am 20. August 2023 werden im Beisein geladener Gäste, in den Räumlichkeiten des ehemaligen Renaissance Schlosses, informative Wandtafeln mit historischen Fotos enthüllt.

Zum Tag des offenen Denkmals am 10. September 2023 werden diese Tafeln die Führungen der Besucher durchs Schloss bereichern.

Neues von der Feuerwehr Windischleuba

Nicht nur die Ausbildung unseres Nachwuchses liegt uns am Herzen, auch die Teambildung ist wichtig, denn nur im Team ist die Arbeit in der Feuerwehr möglich.

Zooausflug mit der Jugendfeuerwehr

Am Sonntag, dem 11. Juni 2023, lösten wir erneut gesponserte Freikarten ein. Zurückzuführen sind diese der Corona Pandemie bedingten Ausfälle der Ausbildung unserer Jugend. Auch hier war der Kreisfeuerwehrverband Organisator, welcher sich mit dem Förderverein der VR-Banken Altenburger Land eG zusammenschloss. Im Vorjahr haben wir über diese genannten Organisationen Kinotickets für das Capitol

Altenburg gesponsert bekommen. Nach erfolgreicher Beantragung der Tagestickets für den Leipziger Zoo, arrangierten wir den Ausflug für die Kinder. Der Transport erfolgte natürlich originalgetreu mit dem Mannschaftswagen der Feuerwehr Pöppchen und dem des Landkreises Altenburg. Am Ziel angekommen, wurden zwei Gruppen gebildet. Je eine Gruppe mit einem „Gruppenführer“. Diese sollen den Überblick und auch die Verantwortung über ihre „Kameraden“ gewähren. Es wurden feste Zeiten mit Treffpunkten vereinbart, die von jeder Gruppe super eingehalten wurden! Der Ausflug sollte für die Kinder zum einen als Teambildende Maßnahme genutzt werden und zum anderen ein freudiger Anlass um sorglos mit Spaß die Tiere zu begutachten.



Das haben sie sich wirklich verdient, nach den vergangenen Jahren. Rundum war es ein gelungener Tag, welcher sowohl der Jugend, als auch den Betreuern Spaß gemacht hat. An dieser Stelle möchten wir uns erneut bei dem Kreisfeuerwehrverband und dem Förderverein der VR- Bank Altenburger Land eG und dieser wiederholten tollen Idee bedanken. Ein großes Lob auch an unsere Jugend der Feuerwehr, auf die wir uns sehr gut verlassen konnten.

Die Betreuer der Jugendfeuerwehr

Unterstützung und Hilfe ist gefragt

Für solche Dinge, aber auch Ausrüstungsgegenstände zum Trainieren und Üben werden finanzielle Mittel benötigt. Der Feuerwehrverein Windischleuba versucht hier die Jugendfeuerwehr und die aktive Wehr zu unterstützen. Dazu waren wir am 2. Juli 2023 zum Sommerfest der Flugwelt Altenburg Nobitz mit im Einsatz. Kameraden und Vereinsmitglieder kümmerten sich mit um die Essensversorgung aus der Gulaschkanone und vom Grill. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die an diesem Sonntag ihre Zeit und Kraft dafür einsetzten. Wir stehen auch gern beratend und unterstützend zur Seite z. B. am 23. Juni 2023 bei der Evakuierungsübung der Grundschule in Windischleuba. Denn auch der Ernstfall sollte geübt werden.

Sommer, Sonne, Trockenheit: Es besteht aktuell eine hohe Wald- und Feldbrandgefahr!

Am 10. Juli 2023 wurde unsere Wehr zur Unterstützung der Löschung eines Feldbrandes bei Langenleuba-Niederhain gerufen, der sich durch die Trockenheit und dem aufkommenden Wind schnell ausbreitete. Was kann jeder tun, um Waldbrände zu verhindern? ▶

Wie hilft die Bevölkerung der Feuerwehr am besten? Tipps, die jeder kennen sollte!

Waldbrände gehören zu den gefährlichsten Bränden. Sie können sich schnell ausbreiten - dabei zerstören sie nicht nur wertvolle Holzbestände, sondern auch den Lebensraum für viele Lebewesen. Und unter Umständen geraten Tiere und Menschen aber auch Gebäude durch die Flammen in Gefahr. Um dies zu verhindern, müssen sie rechtzeitig gemeldet und bekämpft werden. Während Waldbrände früher mit natürlichen Ursachen (Blitzeinschlag) ein Bestandteil der Natur waren, sind es heute vor allem die Menschen, die für die Feuer verantwortlich sind – durch Brandstiftung und Fahrlässigkeit. Diese beiden Ursachen machen in Summe mehr als 3/4 aller Waldbrände bundesweit aus.

Jeder sollte deshalb folgende Tipps beherzigen:

- Kein Rauchen, offenes Feuer (z.B. Grillen, Abbrennen von Schnittgut), offenes Licht (Fackeln, Laternen) in Wäldern oder auf Wiesen!
- Bitte niemals Zigarettenkippen aus dem Auto- oder Zugfenster werfen!
- Zufahrten zu Wäldern, Baggerseen, Ausflugsgebieten usw. (auch Feldwege) müssen für Löschfahrzeuge Tag und Nacht freigehalten werden!
- Das Fahren oder Parken auf Waldwegen ist zu unterlassen, heiße Auspuffrohre oder Katalysatoren könnten das Gras in Brand setzen!
- Bitte werfen Sie keine Abfälle in die Natur. Scherben können durchaus wie Brenngläser wirken!
- Kinder sollten über die Gefahren und Folgen von Brandstiftung aufgeklärt werden!
- Viele Brände lassen sich durch rasches Eingreifen schon im Anfangsstadium löschen. Deshalb bitte immer sofort die Feuerwehr (Notruf 112) alarmieren – auch wenn es sich noch um ein vermeintlich kleines Feuer oder Rauchentwicklung handelt!
- Versuchen Sie den Brandort bei einer Meldung an eine Rettungs- und Feuerwehrleitstelle so präzise wie möglich anzugeben!
- Bleiben Sie nach einem Notruf vor Ort und weisen Sie anrückenden Feuerwehren von den Zufahrtsstraßen den Weg zur Brandstelle!

Bleiben Sie immer schön wachsam!

Ihre Feuerwehr Windischleuba

Grundschule Windischleuba.....

Feuerwehralarmübung in der Grundschule

Am 23. Juni 2023 führte die Grundschule Windischleuba, um 09:57 Uhr einen Feueralarm mit der Freiwilligen Feuerwehr Windischleuba durch. Die Schüler und das Personal versammelten sich ordnungsgemäß auf dem Stellplatz – Sportplatz hinter der Schule. Nach erfolgter Meldung an dem Einsatzleiter Herrn Reinhardt von der Feuerwehr konnte die Übung beendet werden. Die Kinder der Grundschule bekamen im Anschluss durch die Feuerwehrmänner vor Ort eine Rückmeldung über den Probealarm. Ihnen ist auch die

Ausrüstung eines Feuerwehrmannes gezeigt und erläutert worden. In der anschließenden Gesprächsrunde zwischen dem Team der Freiwilligen Feuerwehr Windischleuba und Frau Hinzer sind verschiedene Aspekte erläutert worden. Auch der Rundgang danach mit dem Hausmeister Herrn Hoppert diente zusätzlich zur weiteren Verbesserung unseres Brandschutzkonzeptes.



Das Team der Grundschule Windischleuba bedankt sich bei den Kameraden der Feuerwehr.

Ein Weltstar brillierte an der Trampeli-Orgel in Windischleuba

Nachdem vor genau einem Jahr in unserer St. Nikolaus Kirche Kantor Matthias Grünert (Frauenkirche Dresden) gastierte, um den Geburtstag der 200 Jahre alten Trampeli-Orgel zusammen mit der Dorfgemeinde zu würdigen, ist Hans Nitzsche diesmal wiederum ein „dicker Fisch ins Netz gegangen“. Kein geringerer als der ehemalige Leipziger Gewandhausorganist, der viele Preise holte und in allen Teilen der Welt seine Konzerte gab, brachte am 16. Juli 2023 die Kirchenmauern zum Vibrieren. Der 1956 in Dresden geborene Organist, Cembalist und Kirchenmusiker Professor Matthias Eisenberg spielte eine Stunde lang Werke von Bach, Krebs, Mendelssohn und Rheinberger und das in unserem beschaulichen Windischleuba. Ruhige Phasen wechselten mit stimmungsgewaltigen Einheiten ab. Ich glaube noch nie hat die alte Orgel so viel leisten müssen, denn ständig wurden Register gezogen und die Fußpedalen ächzten manchmal unter der Last.



Als der begnadete Organist die Noten weglegte und fast eine halbe Stunde lang zu improvisieren begann, spürten die Hörenden seine Genialität: Die Musik bekam eine Seele und schwebte gen Himmel. Bevor Professor Eisenberg den Liedvorschlag einer Zuhörerinnen „Geh aus mein Herz und suche Freud“ improvisierte, meinte er, das sei das Lied der Kardiologen. Da hatte er die Lacher auf seiner Seite. Der starke Beifall der ca. 150 Teilnehmenden zeigte, dass dieses ergreifende Ausnahmekonzert ankam.

Nach dem Konzert meinte Professor Eisenberg, dass er die Texte der Improvisationen auswendig kannte, weil er diese als Kreuzchorknabe in Dresden gelernt hätte. Auch sagte er, dass es eine höhere Kunst sei an solch einer Orgel wie die in Windischleuba zu spielen als an der Orgel eines Domes. Der Wintersdorfer Organist Hans Nitzsche, Pfarrer in Ruhe, leitet den Kirchenchor in Windischleuba und organisierte bereits einige wertvolle Konzerte in unserer Kirche. Wir Windischleubaer können sein Engagement am besten anerkennen, wenn möglichst viele seine Angebote wahrnehmen, die auf Spendenbasis erfolgen. Er wird auch zum „Tag des offenen Denkmals“ am 10. September in unserer Kirche präsent sein und jeweils zur vollen Stunde die Orgel spielen – wieder eine Chance, ihm Respekt und Dankbarkeit für seine ehrenamtlichen Dienste zu zollen.

Roswitha Gumprecht

Neues aus der Ortschronik

Das Ortsbild von Münsa verändert sich

Viele Jahre haben wir uns gefragt, was wird einmal werden mit dem ehemaligen, verfallenen Bauerngut gleich hinter der Münsaer Brücke. Heute wissen wir es, die Firma Auto Meißner hat das Grundstück erworben und die Bauarbeiten sind jetzt im vollem Gange. Natürlich ist es immer schade, wenn so ein Gehöft, was Jahrhunderte lang auf einer Scholle gestanden hat, verschwindet. So eine Lücke verändert das Ortsbild, so wie damals in Windischleuba, als das kleine Rittergut am Schmiedeberg abgerissen wurde. Aber leider kann man auch nicht alles erhalten.

Auf der oben genannten Scholle in Münsa hat über Jahrhunderte das Bauerngeschlecht Misselwitz gelebt. Diese Familie war eine der ältesten alteingesessenen Familien im Altenburger Land. In vielen Ortschaften bewirtschafteten sie ihre Güter, so auch in Schelchwitz das Gut des Altenburger Stiftes. Mit viel Fleiß haben einst die Besitzer und deren Angestellten die Felder bearbeitet und aus den Gewinnen konnten sie ihre Gehöfte erweitern und erhalten. Leider änderte sich das in der DDR. Die Besitzer mussten den neu gegründeten LPG's beitreten und die Folge war, daß die Nachkommen andere Berufe erlernten und die Bauerngüter aufgegeben wurden. Nun zu den Misselwitzen in Münsa. Jacob Misselwitz, der Jüngere, kaufte am 18. Oktober 1616 von seinem Vater Jacob für 6.500 Gulden das Bauerngut, daß schon seine Vorfahren bewirtschafteten. Jacob Misselwitz, der Ältere, hatte drei Kinder. Peter wohnte in Göllnitz, die Tochter war mit dem Müller Abraham Lichtenstein verheiratet und Jacob der Jüngere. Der Verkauf an Sohn Jacob wurde über die Gabelentzsch Gerichte zu Poschwitz verhandelt. Bei dem 1616 geschlossenen Kaufvertrag waren Blasigk Lichtenstein und Hanß Misselwitz von Kotteritz zugegen. Im Jahre 1649 kaufte wiederum ein Jacob Misselwitz das Gut von den Erben für 3.300 Gulden. Dieser Jacob starb um 1688, denn sein Sohn Lorentz schloß am 25. Juni 1688 mit den Erben einen Erbkauf ab. Lorentz Misselwitz übernahm das Besitztum für 2.900 Gulden. Die Verkäufer waren die Witwe Eva, die Söhne Hanß, Jacob, Michael, Andreas, Anna verehlt. Stötzner geb. Misselwitz, wohnhaft in Wintersdorf. Sie war die Ehefrau des dortigen Einschlächters Hanß Stötzner. Außerdem Eva Mehnern, Ehefrau des Bauern Hannß Mehnern

von Remsa und Marie Wirth geb. Misselwitz, Ehefrau von Thomas Wirth in Wintersdorf. Lorentz Misselwitz verkaufte am 20. September 1728 sein Anspannergut für 5.000 Gulden an seinen Sohn Jacob. Aber bereits am 1. Dezember 1733 spricht Lorentz Misselwitz bei den Gabelentzsch Gerichten vor und klagt gegen seinen Sohn Jacob. Er gibt zu Protokoll: „Sein Sohn lege sich auf In den die schlimme Seite/faule Haut, hält sich an öffentlichen Orten auf wie in der „Schenke zum Mohr“ und der „Grünen Tanne“ in Altenburg, gesellt sich zum losen Volke, zu den Spielern und Soldaten, gehe Sonntags nie zur Kirche und kommt vor Nachts nicht wieder ins Haus“. Daraufhin wurde dem Gerichtsschöppen Hannß Rothe befohlen, den Jacob Misselwitz zu Münsa für den 3. Dezember vormittags, 09:00 Uhr in das Gericht zu bestellen. Diese vielen Anschuldigungen gefielen Jacob Misselwitz nicht und er hat sein Leben daraufhin geändert und verbessert. 1762 starb er. Am 24. Februar 1762 erhielt seine Witwe Sabina geb. Köhler von Monstab die Lehn über das Grundstück. Die Töchter Anna Mehnerin zu Altenburg, Christine Trenkmann geb. Misselwitz von Hinteruhlamannsdorf und Marie Kvasin, Ehefrau des Anspanners Michael Kvas von Lohma an der Leina sind als Erben zugegen. Diese verkaufen am 14. Mai 1762 das Besitztum an den Sohn und Bruder. Im Jahre 1804 verkauft am 23. Oktober Jacob Misselwitz der Ältere das Besitztum an seinen Sohn Jacob den Jüngeren für 7.000 Gulden. Jacob bewirtschaftete das Gut bis zum 12. Juli 1844 und verkaufte es dann an seinen Sohn Valentin. Der Verkäufer behielt sich aber die Bewirtschaftung noch auf vier Jahre vor, da Valentin erst 23 Jahre alt war. Er war mit Justine Gabler verheiratet. Valentin zahlte für das Gut 16.000 Taler. Am 15. Dezember 1872 verkauft er es an den Sohn Erdmann Hugo für 45.000 Taler. 1880 hält das Gut 51,3 ha. Am 12. Dezember 1897 starb Erdmann Hugo ohne ein Testament zu hinterlassen. Seine Erben waren die Witwe Sidonie geb. Kirsten, die Wirtschaftsgehilfen Kurt Bruno und Walter Horst Misselwitz in Münsa, sowie Martha und Elsa Misselwitz von Münsa. Die Witwe erhielt den ganzen Nachlaß zur Verwaltung und bewirtschaftete das Gut bis 1. März 1908, wo sie mit dem Sohn Kurt den Kaufvertrag abschloß, der aber erst gerichtlich am 28. April 1913 bezeugt wurde. Zu dieser Zeit hält das Gut 51 ha. Kurt heiratete Johanna Kirmse, Tochter des Gutsbesizers, Amtsvorstehers und Schiedsmann Bruno Kirmse in Ehrenhain. Von den Kindern wurde Liselotte Erbträgerin. Kurt Misselwitz starb am 16. Oktober 1925 und seine Witwe verheiratete sich später mit dem Hauptmann Hans Liebeskind, der aber schon 1937 starb. Das Grundstück wird zu dieser Zeit mit 51 ha angegeben. Die Witwe bewirtschaftet das Gut weiter unter dem Namen Misselwitz Erben.

Im Adressbuch von 1948 wird angegeben, dass in dem Bauerngut Misselwitz zu dieser Zeit die Witwe Johanna Liebeskind wohnt, die Rentnerin Martha Misselwitz und Rudolf Bittner Monteur, Landarbeiter Josef Bog, Gottfried Hinz, Hausfrau Johanna Reich, Landwirt Helmut Schmalfuß und der Melker Walter Schmidt.

Abschließend noch ein paar Angaben aus den alten Adressbüchern:

1880 – Münsa liegt drei km von Altenburg entfernt, hat 187 Einwohner, Gemeindevorsteher ist Erdmann Hugo Misselwitz, die Amtschulzen sind Abraham Mälzer und Valentin Misselwitz, die Mühle besitzt der Kaufmann ▶

Richard Burkhardt aus Altenburg mit 6,3 ha Land, ein Bauerngut bewirtschaftet die Witwe Sophie Hübschmann. An Gewerbe gibt es den Gastwirt K.E. Friedrich / Polnische Hütte, Korbmacher ist H. Gröber, der Schmied ist M. Gerth und der Schneider G. Heinke.

1910 – der Ort hat 242 Einwohner, Gemeindevorsteher ist Emil Richter, Amtsvorsteher und Schiedsmann ist Albin Kurze von Nobitz, Standesbeamter ist L. Götz in Nobitz und Jagdpächter ist Paul Kratsch. Den Gasthof bewirtschaftet Gustav Krug nebst Gartenwirtschaft, der Schmied ist Friedrich Richter.

1935 – im Ort leben 227 Einwohner, Bürgermeister ist der Schmiedemeister Kurt Melchior. Bernhard Friedrich besitzt die Mühle, der Gastwirt ist Johannes Müller, der Straßenwärter ist Ernst Beyerlein, die Polnische Hütte gehört Else Saupe und Martha Schleif unterhält ein Kolonialwarengeschäft.

1948 – im Ort leben 334 Einwohner in 25 Wohnhäusern, Bürgermeister ist Walter Berthel, Vorsitzender der Gemeindevertretung ist Wilhelm Elster, Standesbeamter ist Arno Kühn und Friedensrichter Edmund Kirsten. Revierverwalter ist Albert Dittmann, Mühlenbesitzer ist Bernhard Friedrich, Kinobesitzer in der Polnischen Hütte ist Werner Günther und der Gastwirt heißt Johannes Müller. Seit 1948 ist leider kein Adreßbuch für das Altenburger Land erschienen, nur für Altenburg.

G. Prechtl, Ortschronistin

Mitteilungen der Kirchengemeinden

Herzliche Einladung in das Kirchenspiel

Treben, Windischleuba, Gerstenberg, Rasephas und Zschernitzsch

Du, Gott meines Lebens, ich glaube, dass du größer bist als die Aufgaben, die du mir stellst. Ich hoffe auf dich, denn mit dir kann ich über Mauern springen.

Hanna Hümmel nach Psalm 18,30

Sonntag, 13.08.2023 – 10. Sonntag nach Trinitatis

Wohl dem Volk, dessen Gott der HERR ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat! Psalm 33,12

09:30 Uhr Zschernitzsch, mit Abendmahl, F. Kalder

Sonntag, 20.08.2023 – 11. Sonntag nach Trinitatis

Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade. 1. Petrus 5,5

09:00 Uhr Windischleuba, F. Kalder

10:15 Uhr Treben, mit Abendmahl, F. Kalder

Sonntag, 27.08.2023 – 12. Sonntag nach Trinitatis

Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen.

Jesaja 42,3

09:30 Uhr Zschernitzsch, mit Abendmahl, F. Kalder

10:45 Uhr Rasephas, mit Abendmahl, F. Kalder

Pfarrer Felix Kalder hat vom **15. Juli bis 6. August 2023** Urlaub. Die Vertretung in dringenden seelsorglichen Angelegenheiten hat Pfarrerin i. R. Elke Schenk. Sie ist unter folgender Nummer erreichbar: 0173 5927819

Jubelkonfirmation 2023

Am 24. September 2023 feiern wir in Windischleuba und Treben Jubelkonfirmation und zugleich Erntedank. Der Gottesdienst in Windischleuba beginnt um 14:00 Uhr. In Treben geht es 15:30 Uhr los, zu diesem Gottesdienst sind auch die Gerstenberger Jubelkonfirmanden eingeladen. Mit viel Mühe wurden in den vergangenen Wochen die Jubilare der einzelnen Jahrgänge herausgesucht und Adressen zusammengestellt. Sollten Sie dennoch keine Einladung erhalten und in diesem Jahr ein Konfirmationsjubiläum begehen, dann melden Sie sich einfach im Pfarramt. Teilen Sie uns dabei bitte neben Ihrem Namen auch Ihren Konfirmationsjahrgang und gegebenenfalls Ihren Mädchennamen mit.

Gruppen in unserer Gemeinde

Chor: Montag, 19:00 Uhr, Windischleuba

Konfirmandenstunde: Mittwoch, 17:30 Uhr, auch für Vorkonfirmanden

Kinderkirche: Donnerstag, 15:30 Uhr, in Treben

Kontakt: Ev.-Luth. Pfarramt, Kirchhof 2, 04617 Treben
Tel.: 034343 51639 – E-Mail: felix.kalder@ekmd.de

Herzliche Einladung in das Kirchspiel

Kohrener Land – Wyhratal (Bereich Kohren)

Bis zum 13. August 2023 findet die Sommerkirche statt. Daher freuen wir uns Sie zu folgenden Gottesdiensten begrüßen zu dürfen:

Sonntag, 06.08.2023 – Wyhra

10:00 Uhr Sommerkirche mit Pfrn. Barbara Vetter

Sonntag, 13.08.2023 – Bad Lausick

10:00 Uhr Regionaler Sommergottesdienst „unter dem Schmetterling“ im Kurpark

Ab dem 20. August 2023 finden wieder die regulären Gottesdienste in unseren Kirchengemeinden statt:

Sonntag, 20.08.2023 – Bocka

08:45 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Petra Rech

Sonntag, 27.08.2023 – Kohren

14:00 Uhr Familien-Gottesdienst zum Schulanfang mit Pfr. Hendrik Pröhl

Veranstaltung

Schulung für Kirchnerinnen und Kirchner:

Reinigen-Heizen-Lüften in Kirchen

Zu einer Schulung für Kirchnerinnen und Kirchner und alle Interessierten laden die Ev.-Luth. Kirchspiele Geithainer Land und Kohrener Land-Wyhratal ein. Neben zahlreichen technischen und organisatorischen Aufgaben kümmern sie sich maßgeblich um die Pflege des Kirchgebäudes. Ina Mittelsdorf, Baupflegerin im Regionalkirchenamt Leipzig, möchte in dem Seminar „Reinigen-Heizen-Lüften in Kirchen“ über diesen Tätigkeitsbereich informieren und praxisnahe Hinweise geben.

Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, konkrete

Fragen oder Problemstellungen zu besprechen und Erfahrungen auszutauschen. Die Veranstaltung ist mit einer Dauer von ca. 90 Minuten geplant. Sie findet **am Mittwoch, dem 23. August 2023, um 18:00 Uhr, in der Heimvolkshochschule, in Kohren-Sahlis** statt. Es wird Getränke und einen kleinen Imbiss geben.

Zur besseren Planung und Vorbereitung bitten wir Sie um Anmeldung im Pfarramt Frohburg, in dem Kirchgemeindebüro Ihres Seelsorgebereiches (Kontaktaten siehe unter www.kirche-frohburg.de) oder per E-Mail an die Heimvolkshochschule unter hvhs-kohren-sahlis.de.

Monatsspruch August 2023



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Alle Kontaktdaten und aktuellen Informationen zum Geschehen im Ev.-Luth. Kirchspiel Kohrener Land – Wyhratal finden Sie auch auf unserer Internetseite www.kirche-frohburg.de.

Mit herzlichen Grüßen, Andrea Mader

Zeugen Jehovas

Unsere Gottesdienste in unserem Königreichssaal sind Hybridveranstaltungen. Sie können sie vor Ort aber auch per Videokonferenz oder Telefon miterleben. Für die Zugangs- bzw. Einwahldaten rufen Sie einfach an 0171 2683294 oder schreiben Sie uns per E-Mail. Sie sind herzlich eingeladen!

Programm

Sonntag, 06.08.2023

10:00 Uhr Vortrag: Wie man Satans Fallen meidet

10:40 Uhr Bibelbesprechung: Lass „die Flamme Jahs“ nicht ausgehen (Hohes Lied 8:6)

Sonntag, 13.08.2023

10:00 Uhr Vortrag: Wie kann man das Ende der Welt überleben?

10:40 Uhr Bibelbesprechung: Du kannst deine Ziele erreichen (Galater 6:9)

Sonntag, 20.08.2023

10:00 Uhr Vortrag: Autorität – ist es Gott wichtig, wie wir darüber denken?

10:40 Uhr Bibelbesprechung: Was Älteste von Gideon lernen können (Hebräer 11:32)

Sonntag, 27.08.2023

10:00 Uhr Vortrag: Seien wir mutig und vertrauen wir auf Jehova

10:40 Uhr Bibelbesprechung: Halte dich für Jehovas Tag bereit (1. Thessalonicher 5:2)

Informieren Sie sich gerne auf www.jw.org.

Königreichssaal, Wilchwitzer Straße 5, 04603 Nobitz | Silvio Schnabel, Telefon: 01523 4563379

E-Mail: versammlung-altenburg@gmx.de

Werbung